



31.10.2016 10:15 CET

Wein und Bier – Technik und Kunst

Diese beiden etwas ungleichen Paare vereinen sich nun allesamt in Großostheim. Dort ließ das Bayernwerk im Rahmen seiner Aktion „Kunst am Trafo“ eine Trafostation künstlerisch umgestalten.

Das historische Bild der Eder-Brauerei aus dem Jahr 1930 zierte seit kurzem eine Großostheimer Trafostation. Da die Gegend auch für ihren Wein bekannt ist, dekorierten die vom Bayernwerk beauftragten Künstler der Firma Art-EFX die neue Fassade Weinreben.

Großostheim. Der Markt Großostheim im unterfränkischen Landkreis Aschaffenburg ist um eine Attraktion reicher: Die Transformatorenstation an der Kreuzung Grabenstraße und Bachstraße wurde im Auftrag des

Bayernwerks von den Spraykünstlern der Firma Art-EFX aus Potsdam in enger Abstimmung mit der Kommune umgestaltet.

Am Freitag, den 28. Oktober, trafen sich Bürgermeister Herbert Jakob und Bayernwerk-Vertreter Günter Jira vor der Turmstation, um das Kunstwerk offiziell vorzustellen. Die zur Bachstraße zeigende Fassade ziert nun ein Bild der historischen Eder-Brauerei aus dem Jahr 1930, die Seite zur Grabenstraße haben die Künstler mit einem jungen Pärchen versehen, die gemeinsam einen Krug Bier und ein Glas Wein genießen. Überschrieben ist die Szene mit dem Spruch „Bier und Wein laden ein“.

„Oft sind Gegenden ja spezialisiert auf Wein oder Bier. Hier in Großostheim ist man sichtlich stolz, beides bieten zu können, und zwar vor Ort hergestellt. Das trifft das Motto, das nun auch auf der Turmstation zu finden ist, genau“, zeigte sich Günter Jira begeistert. „Bier und Wein wird ja gemeinhin eine gewisse Konkurrenz nachgesagt, ähnliches gilt für Kunst und Technik. Dass sich diese beiden Gegensätze nun allesamt auf der Trafostation vereinigen, ist ein gelungenes Kunstwerk“, freute sich der Bayernwerk-Vertreter.

Rund 30 Trafostationen im gesamten Netzgebiet gestaltet Art-EFX im Auftrag des Bayernwerks in diesem Jahr künstlerisch um. Mit dieser Aktion will der größte regionale Netzbetreiber im Freistaat die Bedeutung von Trafostationen als Garant für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung öffentlich sichtbar machen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit

einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827